

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09262164
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Ostheimstraße 30; 32; 34
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Paunsdorf * 185/4
<b>Bauwerksname</b>	Städtische Wohnanlage Paunsdorf

### Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage, mit Vorgarten, Einfriedung und Wäschetrockenplatz; Putzfassade, farbige Treppenhausfenster, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Drei Sechsfamilienhäuser entstanden 1926-1927 in der damaligen Schulenburgstraße (Nr. 7, 9, 11) nach Entwürfen einer Planungsgruppe um den Architekten Hans Nebel. Auftraggeber war das städtische Wohnungsfürsorgeamt; die Umsetzung übernahm die Aktien-Gesellschaft für Bauausführungen unter Leitung des Baumeisters Robert Treusch. Die über einem Klinkersockel errichteten Putzbauten sind durch gekoppelte Sohlbankgesimse und Fensterverdachungen gegliedert; es handelt sich um Typenbauten. Akzente setzten vor allem die aufwändiger gestalteten Treppenhausrisalite mit türmchenbekröntem Polygonalerker und dem Hauseingang. Pro Etage waren in jedem Haus zwei Wohnungen mit Flur, Küche, Stube, zwei Zimmern und Bad/WC vorgesehen. Die mit originaler Ausstattung erhaltenen Gebäude sind ein anschauliches Zeugnis sozialen Wohnungsbaues in Leipzig.  
LfD/2006

**Datierung** 1926-1927 (Mehrfamilienwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09262164 B</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage, mit Vorgarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

